

07.11.22: Sehr geehrte Kolleg:innen!

Wir wenden uns heute mit einem Sonder-Newsletter bezüglich des aktuellen Standes zum „**Psychotherapiegesetz NEU**“ an Sie.

Vorweg sei gesagt, dass es bis dato **keine konkrete Vorlage eines Gesetzesentwurfs** gibt, auf die man sich derzeit beziehen kann. Sehr wohl wird das „Psychotherapiegesetz Neu“ mit der darin enthaltenen Neugestaltung und Akademisierung der Ausbildung in Gesprächen mit Expert:innen (u.a. Psychotherapiebeirat) und politischen Entscheidungsträger:innen thematisiert und diskutiert. Es gibt außerdem die Zusage, dass so bald ein von den Regierungsparteien abgestimmter Gesetzesentwurf vorliegt, dieser der Vertretung des ÖBVP vorgestellt wird.

Trotz dieser klaren Vorgehensweise entstehen immer wieder Gerüchte über scheinbar faktische Inhalte zum Gesetz, die teilweise von NICHT-ÖBVP-Mitgliedern stammen und zu einer **Petition** des „Netzwerk Psychotherapie neu“ geführt haben, welche nicht belegbare Aussagen und Fakten darstellen. Dies irritiert uns in höchstem Maße und könnte dem Image unseres gesamten Berufsstandes und der dringend notwendigen Akademisierung der Ausbildung nachhaltig schaden.

Die bisher gute Gesprächsbasis und erfolgreiche Politik des von den **Mitgliedern gewählten ÖBVP-Präsidiums**, als besonnener und vernünftiger Gesprächspartner wird durch solche, nicht koordinierte und nicht abgesprochene Aktionen, massiv gefährdet.

**Aus diesen Gründen müssen wir uns auch sehr klar von dieser Petition distanzieren!**

**Dem ÖBVP ist es zudem ein nicht verhandelbares Anliegen, dass ALLE eingetragenen sowie die beim Inkrafttreten des neuen Psychotherapiegesetzes in Ausbildung befindlichen Kolleg:innen in jeder Hinsicht den Absolvent:innen der künftigen Ausbildung gleichgestellt sind. Weiters ist sicher zu stellen, dass dies im vollen Umfang auch für Vertragsverhältnisse mit den Krankenkassen gilt.**

Selbstverständlich werden wir Sie über alle aktuellen Entwicklungen rund um das „Psychotherapiegesetz NEU“ laufend informieren. Ebenso selbstverständlich ist es, dass wir alles dafür tun werden, die Ausbildung unserer zukünftigen Berufskolleg:innen, orientiert an den aktuellen und zeitgemäßen wissenschaftlichen und fachlichen Standards, auf Basis der Erfahrungen der letzten Jahrzehnte, für die Zukunft zu sichern.

In diesem Sinne verbleiben wir mit kollegialen Grüßen

Ihr ÖBVP-Präsidium

---

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie  
Löwengasse 3/3/4, A-1030 Wien  
T 01.512 70 90 F 01.512 70 90-44  
E [oebvp@psychotherapie.at](mailto:oebvp@psychotherapie.at)  
W [www.psychotherapie.at](http://www.psychotherapie.at)